

WKI | AKADEMIE® – SCHWERPUNKTKURS

INFORMATIONEN ZU KURSANGEBOTEN, TERMINEN UND KOSTEN AUF ANFRAGE.

»QUALITÄTSKONTROLLE IN DER HOLZWERKSTOFFHERSTELLUNG«

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE WKI | AKADEMIE®

Harald Schwab

Telefon +49 531 2155-370

harald.schwab@wki.fraunhofer.de

**Fraunhofer-Institut für Holzforschung
Wilhelm-Klauditz-Institut WKI**

Bienroder Weg 54 E
38108 Braunschweig
Deutschland

Telefon +49 531 2155-0
info@wki.fraunhofer.de
www.wki.fraunhofer.de

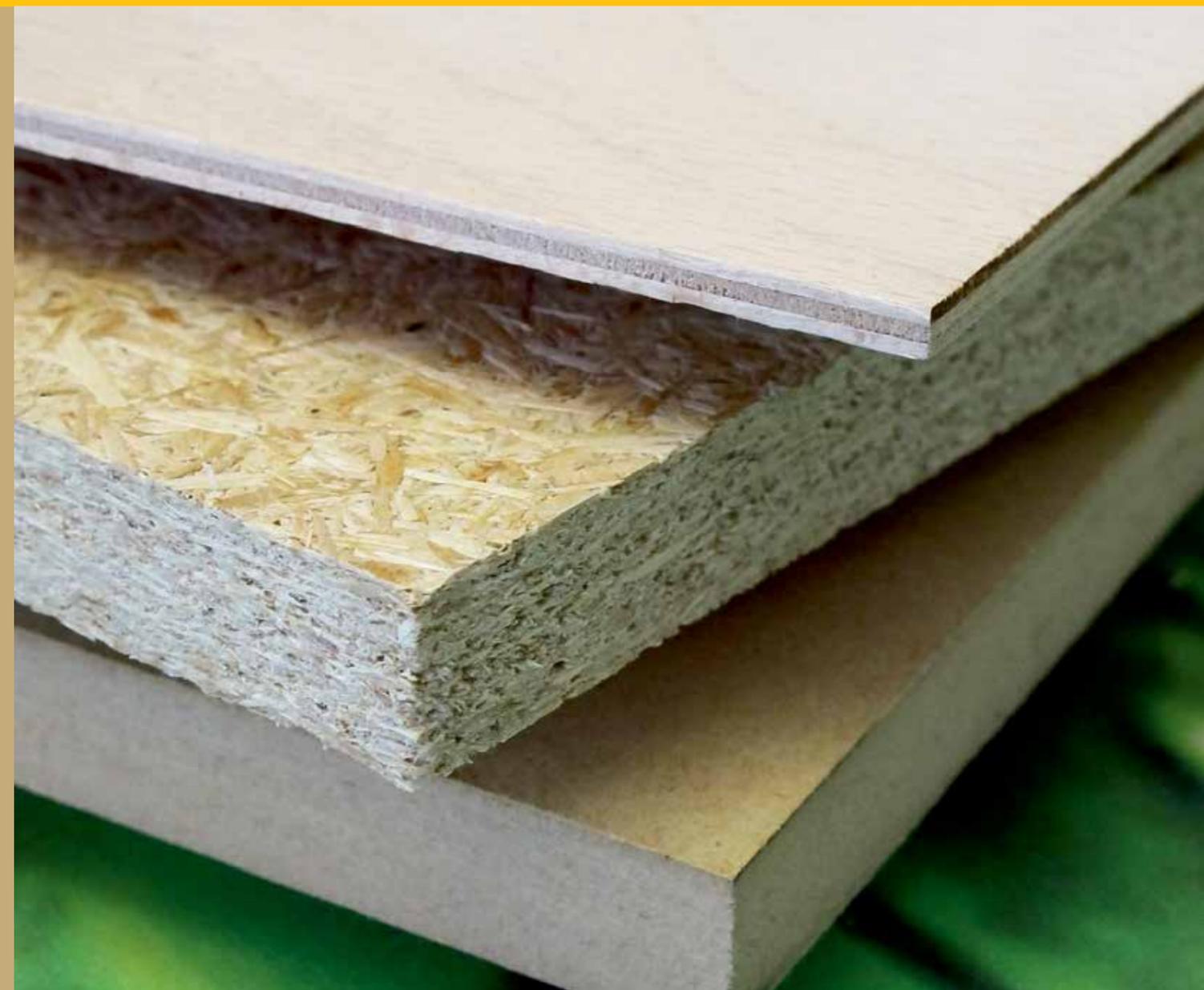


Bei der Herstellung dieser Broschüre haben wir
auf die Verwendung von umweltfreundlichen
Materialien besonderen Wert gelegt.

WKI ist eine eingetragene Marke der Fraunhofer-Gesellschaft.

Titelbild: © Fraunhofer WKI | Manuela Lingnau

Foto Seite 2: © MEV Verlag





SCHWERPUNKTKURS

»QUALITÄTSKONTROLLE IN DER HOLZWERKSTOFFHERSTELLUNG«

ANMELDUNG UNTER: WWW.WKI.FRAUNHOFER.DE/WKI-AKADEMIE

»QUALITÄTSKONTROLLE IN DER HOLZWERKSTOFFHERSTELLUNG«



SCHWERPUNKTKURS »QUALITÄTSKONTROLLE IN DER HOLZWERKSTOFF- HERSTELLUNG«

Der Kurs beinhaltet neben den einzelnen Modulen auch eine Fachexkursion.*

AKTUELLE TERMINE:
[WWW.WKI.FRAUNHOFER.DE/
WKI-AKADEMIE](http://WWW.WKI.FRAUNHOFER.DE/WKI-AKADEMIE)

ORT:
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
HOLZFORSCHUNG, WILHELM-
KLAUDITZ-INSTITUT WKI
BIENRODER WEG 54 E
38108 BRAUNSCHWEIG

SCHULUNGSGEBÜHR:
1800,- EURO (OHNE MWST.)

SCHULUNGSIHALT

Die Module beinhalten sowohl Theorie- als auch Praxisanteile.

■ MODUL 1 GRUNDLAGEN DER HERSTELLUNG UND ANWENDUNG VON HOLZWERKSTOFFEN

- Definitionen von Holzwerkstofftypen und Arbeit mit dem System zu europäischen und deutschen bzw. gesetzlichen und fakultativen Anforderungen.
- Harmonisierte Normen und deren Gültigkeitsbereiche (EN 13986, EN 14041, EN 14342, EN 14080 etc.).
- Produktnormen und deren Gültigkeitsbereiche (EN 300, EN 312, EN 622, EN 636).
- Länderspezifische Anforderungen inner- und außerhalb Deutschlands.

■ MODUL 2 QUALITÄTSKONTROLLE

- Die WPK als Teil des Qualitätsmanagements.
- Wesentliche Dokumente und Aufzeichnungen im Rahmen der WPK.
- Verwendung von Prüfmitteln und Aufrechterhaltung der Kalibrierung (Prüfmittelverwaltung).
- Qualitäts- und Prüfplanung von Rohstoffen.
- Dokumentation und Qualitätssicherung bei Projekten und Entwicklung.

■ MODUL 4 ANFORDERUNGEN UND METHODEN ZUR BESTIMMUNG DER MECHANISCH- PHYSIKALISCHEN UND HYGRISCHEN EIGENSCHAFTEN VON HOLZWERK- STOFFEN

- Umgang mit Holzwerkstoff-Produktnormen und Prüfmethode allgemeiner und klassifizierender Anforderungen.
- Vorbereitung des Prüfkörperzuschnitts, Durchführung von Vorbehandlungsmethoden und Prüfungen.
- Erkennen von Unterschieden bei Vorbehandlungsmethoden je nach Holzwerkstoff bzw. technischer Klasse.

■ MODUL 3 STATISTIK IN DER QUALITÄTS- KONTROLLE

- Berechnung und Auswertung der Ergebnisse der WPK gemäß den Anforderungen der DIN EN 13986 und DIN EN 326-1 und -2.
- Erstellung und Bewertung von beschreibenden Statistiken.
- Statistische Instrumente und Methoden zur Beschreibung der Prozesssicherheit und Produktentwicklung.

■ MODUL 5 ANFORDERUNGEN UND METHODEN ZUR BESTIMMUNG VON FORMALDEHYD AUS HOLZWERKSTOFFEN

- Methoden zur Prüfung von Holzwerkstoffen hinsichtlich Formaldehyd: Anwendung im Bereich niedriger Formaldehydabgabe.
- Grundlage der Analytik für die Bestimmung von Formaldehyd in wässrigen Lösungen: Kalibrierkurve gemäß Acetylaceton-Methode.
- Bestimmung des Formaldehydgehaltes gemäß Perforator-Methode.
- Bestimmung der Formaldehydabgabe gemäß Gasanalyse-Methode.
- Gasanalyse- und Perforator-Methode: Unterschiede der EN / ISO Normen.
- Neuer Ansatz zur Prüfung der Formaldehydabgabe nach Gasanalyse-Methode: »OptiGas 2020«.
- Prüfmethode zur werkseigenen Produktionskontrolle zur Bestimmung von Formaldehyd.

*Änderungen vorbehalten